

Schäfer: ein uralter Beruf

Schäfer ist einer der ältesten Berufe der Welt. Heute sind Schäfer und ihre Herden¹⁾ wichtige Naturschützer

(1) Schafherden können ziemlich groß sein: Eine Herde von 300 bis 400 Schafen ist ganz normal. Immer alle im Blick zu behalten ist gar nicht so einfach. Deshalb haben die Schäfer oft einen Hund mit dabei, der ihnen hilft, auf die Schafe aufzupassen. Er sorgt dafür, dass die Schafe in einem bestimmten Gebiet bleiben. Sobald die Schafe die Wiese verlassen, gibt der Schäfer ein Kommando, der Hund rennt los und treibt die Schafe wieder zurück auf die Wiese.

(2) Schäfer kennen ihre Schafe ganz genau. Sie können die Tiere an den Augen, den Ohren oder der Wolle voneinander unterscheiden. Die Schäfer hüten ihre Herde das ganze Jahr, sieben Tage die Woche, von morgens bis abends. Nur wenn im Frühjahr die kleinen Lämmchen geboren werden, sind die Schafherden im Stall untergebracht. Das ist für den Schäfer einfacher. Im Sommer fressen die Tiere das Gras von den Wiesen. Da kann es schon mal vorkommen, dass an einem Tag eine Wiese, so groß wie ein Fußballfeld, abgefressen wird. Dann müssen Schäfer und Herde eine andere Wiese suchen. Im Winter essen Schafe neben Gras auch Heu, das sie vom Schäfer bekommen. Auch kümmern sich die Schäfer um die Gesundheit der Tiere.

(3) Als es noch keine Maschinen gab, war der Beruf des Schäfers noch 25. Die Tiere müssen nämlich regelmäßig geschoren werden. Heutzutage schert man die Schafe mit einer Art Rasierapparat, früher haben die Schäfer das mit einer speziellen Schere gemacht. Dann muss die Wolle gewaschen und getrocknet werden. Danach wird sie mit speziellen Kämmen so lange gebürstet, bis sie glatt ist. Mittlerweile gibt es auch Maschinen, durch die man die Schafswolle drehen kann, damit sie glatt wird und verarbeitet werden kann.



naar: www.br.de, 26.04.2018

noot 1 Herde: kudde (hier van schapen)

- 1p **23** Wat maakt alinea 1 duidelijk?
- A Een herder moet veel dieren in de gaten houden.
 - B Een herdershond moet leren geen schapen aan te vallen.
 - C Het duurt een tijdje totdat herder en hond goed samenwerken.
- 3p **24** Geef van elke bewering aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 2. Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
- 1 Herders weten welke schapen bij hun kudde horen.
 - 2 De meeste schapenkuddes trekken het hele jaar door rond.
 - 3 Zieke schapen blijven in de stal om verzorgd te worden.
 - 4 Soms worden schapen ingezet om sportvelden te onderhouden.
 - 5 In de wintermaanden krijgen de schapen extra voedsel.
- 1p **25** Welk woord past inhoudelijk op de open plek in alinea 3?
- A gefährlicher
 - B schwerer
 - C ungesünder
- 1p **26** Welke uitspraak over schapenwol is juist volgens alinea 3?
- A De wol moet in de zon drogen.
 - B Het is beter om wol met de hand te ontwarren dan machinaal.
 - C Het is veel werk om wol klaar te maken voor gebruik.